

Verarbeitungshinweise

ADHERO SENSIS® TAPE

Bahn verlegen und anschließen



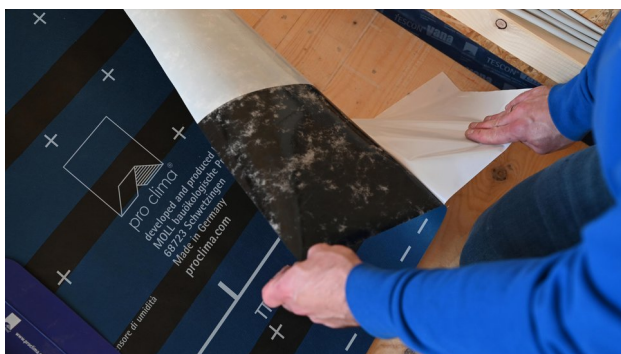
1. Untergrund reinigen

Lose Bestandteile entfernen.



2. Bahn ausrollen und ausrichten

Dabei an einer Wand oder an der zuvor angebrachten Markierung orientieren.



3.1 Bahn verlegen, bei Nutzung geteilter Trennlage

Schmalen Liner lösen und die ersten 25 cm mit dem Untergrund verkleben.



3.2 Bahn verlegen, bei Nutzung geteilter Trennlage

Dieses Vorfixieren der Bahn erleichtert die Verlegearbeit.
Mit PRESSFIX XL anreiben.



3.3 Bahn verlegen, bei Nutzung geteilter Trennlage

Den breiten Liner lösen, verkleben und Bahn fest anreiben, z. B. mit einem Besen oder PRESSFIX XL.
Dabei Zug um Zug vorgehen.



4. Weitere Bahn überlappend verlegen

Die nächste Bahn mit 15 cm Überlappung auf die bestehende Bahn kleben.
Die Bahnenüberlappung mit PRESSFIX XL anreiben.

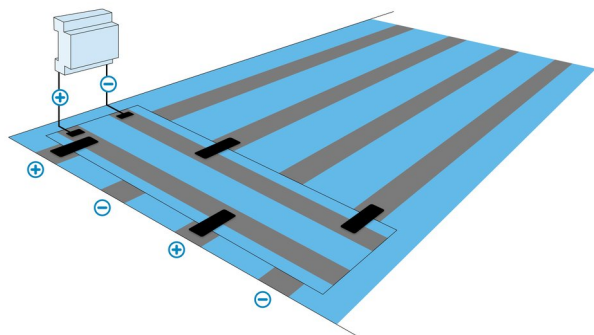


5. Anbindung an aufsteigende Bauteile

Anschlüsse mit TESCON VANA mind. 50 mm auf die Bahn führen.

Anschlüsse ca. 10-15 cm hoch führen.

Anschlussflächen zuvor prüfen und ggf. mit einem der TESCON PRIMER vorbehandeln.



6b. Elektrische Verbindung zwischen den Leiterstreifen herstellen

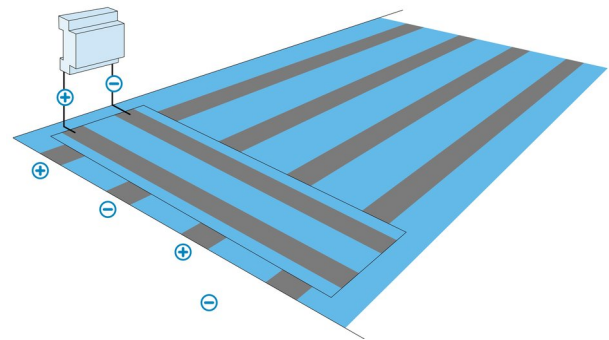
Anschließend ADHERO SENSIS COLL aus der Flachdüse wechselseitig zwischen den 2 Leiterstreifen auf dem Streifenzuschnitt und den Leiterstreifen der großflächigen SOLITEX ADHERO SENSIS auftragen, wie abgebildet.



8. Unterbrechungen in Leiterstreifen mit ADHERO SENSIS COLL verbinden

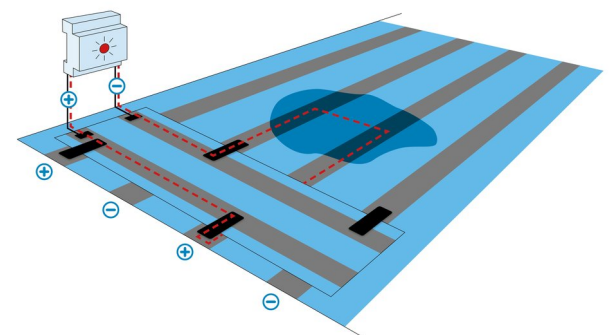
Wird ein Leiterstreifen durch eine Durchdringung o. Ä. unterbrochen (wie abgebildet), kann die elektrische Verbindung mit ADHERO SENSIS COLL wieder hergestellt werden.

An Kopfstöben oder CLT-Elementübergängen die Leiterstreifen der Bahn 1 mit den Leiterstreifen der Bahn 2 jeweils mit einer Raube der leitfähigen Paste ADHERO SENSIS COLL verbinden. Zum Schutz der Verbindung anschließend mit TESCON VANA überkleben.



6a. Elektrische Verbindung zwischen den Leiterstreifen herstellen

Einen Streifen SOLITEX ADHERO SENSIS mit 2 Leiterstreifen ausschneiden und quer zu den Leiterstreifen auf der verlegten Bahn anbringen. Der Streifenzuschnitt sollte sich über alle Leiterstreifen auf der verlegten Bahn erstrecken.



7. Prinzipskizze: Angeschlossene Leiterstreifen

Die Leiterstreifen auf SOLITEX ADHERO SENSIS Bahnen werden wechselseitig zum Plus- und Minuspol.

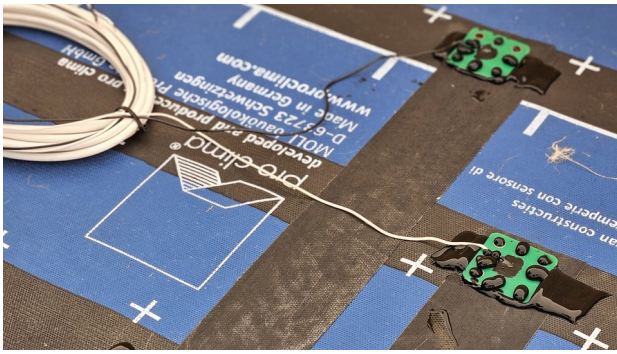
Im Havariefall wird der Stromkreis geschlossen und ein Alarm ausgelöst.



9. Kurzschlüsse vermeiden

Darauf achten, dass die Leiterstreifen, anders als abgebildet, nicht beschädigt oder versehentlich miteinander verbunden werden.

Nachfolgende Gewerke über die Feuchtesensorik informieren!



10. Anschlussplatten mit ADHERO SENSIS COLL verbinden

Die Platten des ADHERO SENSIS CONNECTOR Anschlusskabels in den frisch aufgetragenen ADHERO SENSIS COLL einbetten.
Anschließend mit ADHERO SENSIS COLL vollständig abdecken.

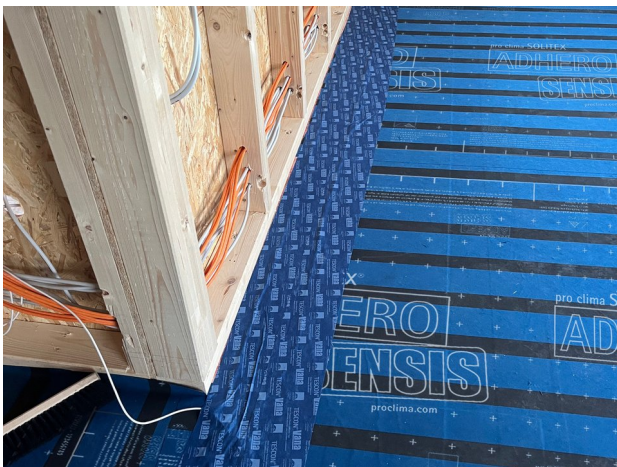


11. ADHERO SENSIS CONTROLLER anschließen

Das Anschlusskabel vom ADHERO SENSIS CONNECTOR am ADHERO SENSIS CONTROLLER anschließen.

Funktionsprüfung der Sensorik:

Ein zuverlässiges Prüfergebnis wird erzielt, wenn die Leitpaste ADHERO SENSIS COLL durchgetrocknet ist (ca. 24 Std).



12. Elektrische Verbindungen schützen

Der Anschluss mit den ADHERO SENSIS CONNECTOR-Platten und die volle Länge der Querverbindung mit ADHERO SENSIS TAPE und ADHERO SENSIS COLL kann vollständig mit TESCON VANA überklebt werden.

Kleine oder schwer zugängliche Sensorikflächen herstellen



1. Leiterstreifen mit ADHERO SENSIS TAPE aufbringen

ADHERO SENSIS TAPE ablängen und parallel im lichten Abstand von 5-8 cm auf dem Untergrund verkleben. Mit PRESSFIX gut anreiben.

2. Einzelne Leiterstreifen elektisch verbinden

Falls in Schritt 1 mehr als 2 Streifen ADHERO SENSIS TAPE angebracht werden, einen Streifen SOLITEX ADHERO SENSIS mit 2 Leiterstreifen ausschneiden und quer zu den Leiterstreifen ADHERO SENSIS TAPE anbringen. Der Streifenzuschnitt sollte sich über alle Leiterstreifen erstrecken.

Anschließend ADHERO SENSIS COLL aus der Flachdüse wechselseitig zwischen den 2 Leiterstreifen auf dem Streifenzuschnitt und den Leiterstreifen ADHERO SENSIS TAPE.



3. Anschlussplatten mit ADHERO SENSIS COLL verbinden, ADHERO SENSIS CONTROLLER anschließen

Die Platten des ADHERO SENSIS CONNECTOR Anschlusskabels in den frisch aufgetragenen ADHERO SENSIS COLL auf den Streifen ADHERO SENSIS TAPE (wie hier abgebildet) bzw. auf dem Streifen SOLITEX ADHERO SENSIS aus Schritt 2 einbetten. Anschließend mit SENSIS COLL vollständig abdecken.

Das Anschlusskabel vom ADHERO SENSIS CONNECTOR am ADHERO SENSIS CONTROLLER anschließen.

Der Anschluss mit den ADHERO SENSIS CONNECTOR-Platten und die volle Länge der Querverbindung mit dem Streifen SOLITEX ADHERO SENSIS und ADHERO SENSIS COLL sollte vollständig mit TESCON VANA überklebt werden, um die elektrischen Verbindungen zu schützen.

Untergründe

Vor dem Verkleben Untergründe reinigen.

Auf überfrorenen Untergründen ist die Verklebung nicht möglich. Es dürfen keine abweisenden Stoffe auf den zu verklebenden Materialien vorhanden sein (z. B. Fette oder Silikone). Untergründe müssen ausreichend trocken, in sich stabil und tragfähig sein und sind daher falls erforderlich zu erneuern.

Die dauerhafte Verklebung wird erreicht auf allen pro clima Innen- und Außenbahnen, anderen Dampfbrems- und Luftdichtungsbahnen (z. B. aus PE, PA, PP) bzw. Unterdeck-/Unterspannbahnen und Wandschalungsbahnen (z. B. aus PP und PET).

Verklebungen und Anschlüsse können auf gehobeltem und lackiertem Holz, harten Kunststoffen und Holzwerkstoffplatten (Span-, OSB- und BFU-Platten) erfolgen.

Beste Ergebnisse für die Verklebung werden auf qualitativ hochwertigen Untergründen erreicht.

Die Eignung des Untergrundes ist eigenverantwortlich zu prüfen, ggf. sind Testverklebungen empfehlenswert.

Rahmenbedingungen

Verklebungen dürfen nicht auf Zug belastet werden.

ADHERO SENSIS TAPE fest anreiben. Auf ausreichenden Gegendruck achten.

Erhöhte Raumluftfeuchtigkeit durch konsequentes und stetiges Lüften zügig abführen, ggf. Bautrockner aufstellen.

Die dargestellten Sachverhalte beziehen sich auf den Stand der aktuellen Forschung und der praktischen Erfahrung. Wir behalten uns Änderungen der empfohlenen Konstruktionen und der Verarbeitung sowie die Weiterentwicklung und die damit verbundene Qualitätsänderung der einzelnen Produkte vor. Wir informieren Sie gern über den aktuellen technischen Kenntnisstand zum Zeitpunkt der Verlegung.

Weitere Informationen über die Verarbeitung und Konstruktionsdetails enthalten die pro clima Planungs- und Anwendungsempfehlungen. Bei Fragen erreichen Sie die technische Hotline von pro clima unter +49 6202 2782 45.

MOLL**bauökologische Produkte GmbH**

Rheintalstraße 35 - 43

68723 Schwetzingen

Germany

Telefon: +49 6202 2782 0

eMail: info@proclima.de